

## Auf einen Blick

### Museumswerkstatt

für Schulen und Kindergärten  
7. bis 25. Oktober jeweils Montag bis Freitag,  
8.30 Uhr und 10.30 Uhr  
mit Janina Schmid oder Philipp Schneider

Jungs sind hart, haben Kraft und kämpfen gerne. Mädels lieben alle rosa, spielen mit Puppen und kichern die ganze Zeit.

Ist das wirklich so? Oder geht es auch ganz anders? Die Künstler in der Ausstellung "Zarte Männer in der Skulptur der Moderne" zeigen uns Skulpturen von Männern, die eben überhaupt nicht wie muskelbepackte Supermänner aussehen. Was denkt ihr über diese Skulpturen? **Welche Bilder kommen euch in den Kopf, wenn ihr über Mädchen und Jungen nachdenkt?**



Nachdem wir die Ausstellung angeschaut haben bauen wir aus Draht, verzwirbelt und verbogen, eigene zarte Figuren. Wir sind schon gespannt, wie eure Frauen und Männer oder Mädchen und Jungen aussehen!

Ihr kreiert je eine eigene Figur, die ihr im Anschluss mitnehmen könnt.

### Führung für Lehrkräfte

Dienstag, 24. September, 16 bis 17.30 Uhr  
mit Philipp Schneider und Julia Gmehlin

Im Ausstellungsrundgang machen wir, ein Duo aus Museumspädagoge und Kunsthistorikerin, Lehrer\*innen mit den Themen der Ausstellung vertraut und stellen die verschiedenen Möglichkeiten eines Besuches mit Schulklassen vor. Die Führung ist kostenlos, um Anmeldung unter [esm@neu-ulm.de](mailto:esm@neu-ulm.de) bis 17. September wird gebeten.



### Workshop: #ZarteMänner

Wann fühlt man sich wohl als „Zarter Mann“ – und was denken die „Zarten Männer“ der Ausstellung? Warum sind sie wohl in genau der Pose dargestellt – als „Dornauszieher“, „Gürtelbinder“, sich selbst umarmend oder forsch voranschreitend? Wir stellen die Posen nach, erarbeiten einen kurzen inneren Monolog und präsentieren diesen in Form einer „Instastory“, also einem kurzen Clip, in dem der Gefühle und Geschichten in Szene gesetzt werden.



### Kunstgespräche in der Ausstellung

Für Jugendliche bieten wir Kunstgespräche in Form dialogischer Führungen oder Kurzführungen mit anschließenden Einzel- oder Gruppenaufträgen an – beispielsweise zu den Themen „Zarte Männer oder Muskelpakete?“, „Antike versus Moderne“ oder „Zwischen Jugendkult und Christopher Street Day“. Mehr Infos hierzu siehe unten.

## Daten und Fakten

### Unser Museumswerkstatt-Team:

#### Janina Schmid, Künstlerin und Kunstvermittlerin

Studium der Kunstpädagogik an der Burg Giebichenstein, Halle  
Studium der Freien Kunst an der Hochschule für Bildende Künste, Braunschweig  
Neben ihrer Tätigkeit im Edwin Scharff Museum arbeitet sie als freischaffende Künstlerin und realisiert Kunstprojekte für Kinder mit verschiedenen Kooperationspartnern.



#### Philipp Schneider, Künstler und Kunstvermittler

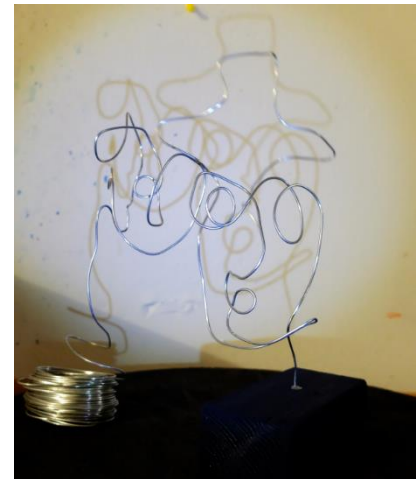
Studium u.a. der Bildenden Kunst auf Lehramt an den Universitäten Frankfurt und Mainz; Studium der Freien Kunst an der Hochschule für Künste in Bremen (Meisterschüler); Fortbildung Museumspädagogik an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd  
Er konzipierte u.a. das Programm „Museum im Rucksack“ mit, mit dem das Museum auf Wanderschaft in Schulen und Kindergärten ausschirrt.



#### Termine der Museumswerkstatt zu „Zarte Männer in der Skulptur der Moderne“:

7. bis 25. Oktober 2019  
Montag bis Freitag  
jeweils 8.30 Uhr und 10.30 Uhr

Leitung: Janina Schmid oder Philipp Schneider  
Dauer: 1,5 Stunden  
Kosten: 3 € pro Kind, mind. 35 €  
max. Teilnehmerzahl: 25 Kinder bei Schulklassen  
15 Kinder bei KiGa-Gruppen  
Anmeldung unter: [esm@neu-ulm.de](mailto:esm@neu-ulm.de)



#### Kunstgespräche in der Ausstellung

Dialogische Führungen oder Kurzführungen mit anschließenden Einzel- oder Gruppenaufträgen für Jugendliche  
Themenvorschläge:

- **Zarte Männer oder Muskelpakete?**

Was bewegte die Künstler der Ausstellung dazu, die Männer eher als jugendlich-schlaksig und nicht muskelbepackt darzustellen? Anhand von Beispielen aus verschiedenen Jahrzehnten diskutieren wir das in der Ausstellung gezeigte Bild des „zarten Mannes“, besonders auch in Hinblick auf die Zeit des aufkommenden Nationalsozialismus, in der „zarte Männer“ keinen Platz hatten – und doch gab es sie.

- **Antike versus Moderne**

In der Antike waren männliche Körper in der Skulptur sehr häufig zu finden, während die Bildhauer und Maler der Moderne sich oft der Darstellung von Frauenkörpern zuwandten. Wo finden sich in der Ausstellung Bezüge zur Antike? Wo zeigen sich erste moderne Ansätze in der Skulptur hin zur Konzentration auf die alleinige Figur, ohne erzählerisches Beiwerk?



- **Zwischen Jugendkult und Christopher Street Day**  
Welche Ideale galten zur Entstehungszeit der „zarten Männer“ in der Ausstellung und welchen Vorstellungen widersprachen die Bildhauer durch ihre Darstellungsweise? Gibt es heute noch zarte Männer? Wie selbstbewusst treten sie auf – und was ist denn überhaupt ein „zarter Mann“?
- **Eine Frau unter Männern**  
Renée Sintenis ist die einzige Frau in unserer Ausstellung, die zarte Jungengestalten gefertigt hat. Was bewegte die Bildhauerin dazu, sich mit dem Thema zu beschäftigen? Gibt es womöglich einen spezifisch weiblichen und einen männlichen Blick?

**Gerne knüpfen wir auch an ein Thema Ihrer Wahl an!**

Termine nach Vereinbarung während der gesamten Laufzeit der Ausstellung  
 Dauer: ca. 1 h  
 Kosten: 25 Euro, ab 17 Personen 1,50 Euro p. P. (2 Lehrkräfte frei)

Zur Koordinierung bitten wir um Voranmeldung unter [esm@neulm.de](mailto:esm@neulm.de) mit folgenden Angaben: Schule, Ansprechpartner/in, Klassenstufe, Klassengröße, Telefonnummer.



Darüber hinaus freuen wir uns über rege Weitergabe dieser Information an alle Kolleginnen, Kollegen und Interessierte.